

Diamantene Hochzeit



Am 7. August feierte das Ehepaar Hedwig und Josef Rief das seltene Fest der diamantenen Hochzeit. Kennengelernt haben sich die Mutterstatterin und der Dannstadter am Isenachweiher in der Nähe von Bad Dürkheim bei einem Ausflug mit dem Fahrrad. Bereits seit 1956 wohnen sie in der Zeppelinstraße 12. Aus ihrer 60-jährigen Ehe gingen vier Söhne und eine Tochter hervor. Fünf Enkelkinder vervollständigen das Familienglück. Noch heute erinnern sich beide an ihren Hochzeitstag, als die jüngste Schwester den Hochzeitsschleier trug und die Festgäste bis morgens um 3 Uhr auf der Straße tanzten.

Josef Rief arbeitete bei der Firma Grünzweig und Hartmann. Hedwig Rief, zweitälteste Tochter von elf Kindern, war zunächst bei der BASF im Wirtschaftsbetrieb und später 17 Jahre bei der damaligen Raiffeisen- und Volksbank Mutterstadt beschäftigt. Bis vor fünf Jahren waren beide auch sehr engagierte Sänger beim MGV Frohsinn. Im Sommer reisten sie am liebsten nach Italien und im Winter waren sie 25 Jahre zum Langlauf in Großarl. Zur großen Gratulantenschar gehörte auch Kreisbeigeordneter Konrad Heller, zugleich der „kleine“ Bruder der Jubilarin. Erste Beigeordnete Andrea Franz überbrachte mit Urkunde und Blumenkorb die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Am vergangenen Sonntag fand anlässlich des Ehejubiläums ein Dankgottesdienst in der katholischen Kirche statt.

(Amtsblatt vom 14. August 2014)